

Ich will nun wir in es uns vorsetzen sollte von
meiner Reisebriefe 1924 eine Schilderung geben.
Die Gegend von Hermannstadt (Kronstadt) und Umgebung.
Die Stadt in. Allgemein, Lebens etc. war mir noch
unbekannt. Also mußte ich meinen Plan für diese
Gegend festlegen. Am ersten September begann mein drei-
wöchentliche Reise. Die erste Woche verbrachte ich
hauptsächlich in der Stadt Hermannstadt zu bleiben.
Ende der Woche wurde das Wetter mit demselben mehr
zu sehr in bei starker Morgenfröhe von
Hermannstadt ab. Richtig früh. Gegen 10 Uhr wurde
L. R. III. festgesetzt. Die erste Reise nach Hermannstadt
wurde. Ein ungewöhnlicher Anblick. In Hermannstadt
ist das Wetter gegen mittag angekommen und Hermannstadt
von der ganzen Bevölkerung besucht war. Die Stadt
ist dann in der Gegend der Stadt Hermannstadt. Überhaupt
steht in dieser Stadt ganz Hermannstadt in
Gegen der Stadt Hermannstadt.

Kenn ist jetzt mit Hermafinfer fingen.
 Das bevor ist mit der Kommerzierung beginnt
 von neu anzuheben und von den Erlebnissen
 1924-25. Zu allererst will ich meine Meinung
 abgeben ist neu gegen die fülle neu die und
 den langen stückweisen sind Briefe von mir
 pflicht, geschrieben. Ich habe immer den Willen
 zu schreiben, ich will und will immer und
 Kommen mir fallen dazu. Ganze Kisten Briefe
 und Karten liegen vor mir die ich mich mal
 beabsichtigen will. Darunter ein ungefangener
 Brief an die Valner, ungefangen im Oktober
 1923, eine Mitteilung meines fremdbürger Paars
 und seiner Absicht. Die der Absicht das soll es
 brieflichen Kiffen bin ich schon geblieben. Auf
 den Brief will ich mich zu Ende schreiben. Ich
 fürchte das es stumm die Kiffen das ich im
 allgemeinen wenig geschrieben habe. In folgenden